

DEUTSCHES REICH

BEST AVAILABLE COPY



AUSGEGEBEN AM  
12. NOVEMBER 1938

REICHSPATENTAMT  
PATENTSCHRIFT

Nr 667490

KLASSE 3b GRUPPE 13

C 52523 VII/3b

*Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 20. Oktober 1938*

---



Leo Cohn in Prag



ist als Erfinder benannt worden.

---

Leo Cohn und Teubner & Co. Nachfg. Kohn & Finger in Prag

Vorrichtung zur Umwandlung langer Hosen in Pumphosen

---

Leo Cohn und Teubner & Co. Nachfg. Kohn & Finger in Prag

Vorrichtung zur Umwandlung langer Hosen in Pumphosen

Patentiert im Deutschen Reiche vom 23. Februar 1937 ab

Die Priorität der Anmeldung in der Tschechoslowakischen Republik vom 30. Juli 1936  
ist in Anspruch genommen.

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Umwandlung langer Hosen in Pumphosen (Knickerbocker).

Um Hosen mit langen Hosenbeinen am Körper  
5 in Pumphosen (Knickerbocker) umzuwandeln, benutzt man in den Hosenbeinen eingenähte Aufzugsvorrichtungen bzw. das Bein umschließende Bänder mit Schließen, welche die Hosenbeine zur Bildung einer Pumphose von  
10 ihrem unteren Ende bis zum Knie in Falten legen bzw. den unteren Rand der Hosenbeine in hochgezogener Lage am Beine festhalten und so den unteren Teil der Hosenbeine von dieser Stelle gefaltet abfallen lassen. Der Einbau dieser  
15 Vorrichtungen macht die Herstellung der Hose umständlich und teuer, ganz abgesehen davon, daß sie den Hosen beim Tragen mit langen Hosenbeinen ein ungewöhnliches Aussehen geben und vielfach die Veranlassung von Benutzungs-  
20 störungen sind.

Diesen Nachteil zu beheben, ist der Zweck der Erfindung, gemäß welcher die gewöhnliche lange Hose ohne Anwendung von mit ihr direkt verbundenen Ausrüstungsteilen in eine Pump-  
25 hose umgewandelt werden kann. Die Erfindung besteht in einem um das Bein zu legenden Band mit mehreren auf dem Umfang gleichmäßig verteilten Klammern zum Festlegen des nach innen hinaufgezogenen Randes des Hosenbeines.  
30 Dadurch, daß die Vorrichtung gemäß der Erfindung von der Hose unabhängig ist, bleibt der gute Sitz der langen Hose gewährleistet, und

es tritt auch keine Verteuerung der Herstellung der Hose ein. Außerdem kann jede gewöhnliche lange Hose ohne weiteres in eine Pumphose 35 umgewandelt werden.

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel der Vorrichtung gemäß der Erfindung dargestellt.

Das Band 1 ist unterhalb des Knies lösbar 40 um das Bein gelegt. Auf das Band sind Klemmschnallen 2 aufgeschoben. Diese Klemmschnallen sind auf dem Band verschiebbar, so daß sie gleichmäßig auf dem Umfang des Bandes verteilt werden können. Das von Zungen 2' ge- 45 bildete Klemmaul dieser Schnallen ist nach oben offen, so daß in einfachster Art der nach innen hinaufgezogene Rand 3 des Hosenbeines durch eine nach abwärts gerichtete Bewegung in dem Klemmaul eingezwängt werden kann. Der 50 untere Teil 4 des Hosenbeines fällt dann von dieser Stelle gefaltet nach abwärts.

Das Band 1 kann auch zugleich in bekannter Weise als Sockenhalter ausgebildet sein. 55

#### PATENTANSPRUCH:

Vorrichtung zur Umwandlung langer Hosen in Pumphosen (Knickerbocker), gekennzeichnet durch ein strumpfbandartig 60 um das Bein zu legendes Band (1) mit mehreren auf dem Umfang gleichmäßig verteilten Klammern (2) zum Festlegen des nach innen hochgezogenen Randes (3) des Hosenbeines.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

BEST AVAILABLE COPY

